

# InnovationsAllianz

DER NRW-HOCHSCHULEN E.V.

## 500 Innovationsgutscheine abgerufen

Über die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen ist der 500. Innovationsgutschein des Landes Nordrhein-Westfalen abgerufen worden. Ein Unternehmen aus Wetter an der Ruhr beantragte die Landesförderung, die den Mittelstand unterstützt, gemeinsam mit Hochschulen aus Nordrhein-Westfalen neue Produkte oder Dienstleistungen zu entwickeln. Die Nachfrage nach den Gutscheinen nimmt stetig zu. Bereits in den ersten zwei Jahren seit Beginn des Angebotes 2008 bis August 2010 waren rund 250 Anträge eingegangen, nun wurden innerhalb eines Jahres nochmals 250 Anträge eingereicht.

Die Unterstützung durch Hochschulen holen sich vor allem Unternehmen aus den Bereichen Verfahrenstechnik, Maschinenbau und Konstruktion sowie Informations- und Kommunikationstechnologie. Auch bei Umwelt- und Energiefragen, in der Medizintechnik, bei betriebswirtschaftlichen Themen, der Gesundheitswirtschaft und Ernährung setzt die Wirtschaft auf die Hilfe der Hochschulen in NRW.

So haben die Nolden Regelsysteme GmbH in Alfter bei Bonn und die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg im Rahmen einer Forschungs Kooperation Temperaturregler für die Werkzeugbeheizung weiterentwickelt und neue Regler entworfen. Studenten der Hochschule arbeiteten an Systemen, durch die manuell durchgeführte Funktionsprüfungen automatisiert und komplexe Messungen digital analysiert und protokolliert wurden. Wissenschaftliche Mitarbeiter haben Ergebnisse und Tests mit den neuen Systemen im Labor überprüft. Das Unternehmen entwickelt und produziert Temperaturregler und handelt mit Heizelementen und Temperaturfühlern unter anderem für die Kunststoffindustrie.

Jedes kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen kann im Zeitraum von zwei Jahren je einen Innovationsgutschein für Be-



Hans-Werner Müller (l.), NOLDEN Regelsysteme GmbH aus Alfter, hat mit Prof. Chakirov, Professor für Regelungstechnik, und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg eine Forschungs Kooperation verabredet.

ratung sowie für Forschungs- und Entwicklungsleistungen von Hochschulen in Anspruch nehmen. Jeder Gutschein hat einen Gegenwert von 5.000 bis 10.000 Euro. Mehrere Unternehmen, die zum Beispiel im Rahmen einer Produktentwicklung kooperieren, können Innovationsgutscheine auch gemeinsam beantragen und damit insgesamt eine höhere Förderung erhalten. Je nach Unternehmensgröße und konkreter Aufgabe werden bis zu 80 Prozent der von den Hochschulen in Rechnung gestellten Leistungen bezuschusst.

Die meisten geförderten Unternehmen stammen aus der Region Aachen, dem Rheinland, dem Ruhrgebiet und vom Niederrhein. Beantragt werden die Innovationsgutscheine über die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen. Weitere Informationen, Ansprechpartner und das Antragsformular sind im Internet unter [www.innovationsgutschein.nrw.de](http://www.innovationsgutschein.nrw.de) und [www.innovationsallianz.nrw.de](http://www.innovationsallianz.nrw.de) zu finden.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Rainer Neuerbourg  
Telefon 0228 2284-164

E-Mail: [neuerbourg@bonn.ihk.de](mailto:neuerbourg@bonn.ihk.de)

